**Formblatt Eigenerklärung zur Eignung**

Fernwärmegestattungsvertrag Gemeinde Taufkirchen (Vils)

**Vergabeart:** Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Dienstleistungskonzession unterhalb der EU-Schwellenwerte

Ab­schluss eines Gestattungsvertrages zur Wegenutzung sowie Verpflichtung zur Wärme­versorgung; Mindestprimärenergiefaktor 0,7

|  |
| --- |
| Bewerber[[1]](#footnote-1)  Bieter1  Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft1  Nachunternehmer1  anderes Unternehmen1 |

Die Bieter haben folgende Angaben zu machen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 1. *Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abge­schlos­senen Geschäftsjahren, soweit er Wärme­ver­sor­gungsleistungen betrifft, die mit der zu ver­ge­ben­den Leistung vergleichbar sind.* |  | Euro |
|  | Euro |
|  | Euro |
|  | |

|  |
| --- |
| 1. *Angaben zu Arbeitskräften*   Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.  Falls mein/unser Teilnahmeantrag in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir - sollte der Auftraggeber dies anfordern - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.[[2]](#footnote-2) |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. *Registereintragungen*   Ich bin/Wir sind  1 im Handelsregister eingetragen.  1 für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.  1 bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.  1 zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet (Begründung geben).   |  | | --- | |  |   Zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung lege ich/legen wir den entsprechenden Nach­weis als Anlage vor.  (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und/oder Eintragung in der Handwerksrolle (Hand­werkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer) |

|  |
| --- |
| 1. *Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation*   1 Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetz­lich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Er­öffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unter­nehmen nicht in Liquidation befindet.  1 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen. |

|  |
| --- |
| 1. *Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt[[3]](#footnote-3)*   Ich/Wir erkläre(n), dass  1 für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 GWB vor­liegen.  1 ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vor­schrif­ten, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Frei­heits­strafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Ta­ges­sätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.  1 für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § § 124 GWB vorliegt.  1 zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1-4 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.  Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbe­zen­tral­register gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. |

|  |
| --- |
| 1. *Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozial­ver­siche­rung*   Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.  Falls mein/unser Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir - sollte der Auftraggeber dies anfordern - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tarif­lichen Sozialkasse[[4]](#footnote-4), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Be­schei­nigung in Steuersachen[[5]](#footnote-5) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vor­legen. |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. *Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*   Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft (Nummer angeben).   |  | | --- | |  |   Falls mein/unser Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir - sollte der Auftraggeber dies anfordern -eine qualifizierte Unbedenk­lich­keits­be­schei­nigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen. |

|  |
| --- |
| Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist von **3 Werktagen** vorgelegt werden müssen und mein/unser Teil­nahme­antrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden. |

|  |
| --- |
|  |
| (Ort, Datum, Unterschrift)[[6]](#footnote-6) |

1. Zutreffendes ankreuzen [↑](#footnote-ref-1)
2. Sofern Leistungen von Nachunternehmern erbracht werden, ist hierzu ein gesondertes Formular einzureichen. [↑](#footnote-ref-2)
3. Alternativ darf der Bieter auch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (<https://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/5%20Service/EEE/node_EEE.html>) abgegeben. [↑](#footnote-ref-3)
4. Soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist [↑](#footnote-ref-4)
5. Soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt [↑](#footnote-ref-5)
6. Nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist. [↑](#footnote-ref-6)